

CROWDFUNDING – Geld finden mit neuen Medien

Autorinnen Fanni Dahinden, vitamin B und Maja Graf, vitamin B

Was ist Crowdfunding?

Als Crowdfunding (Schwarmfinanzierung) bezeichnet man die Finanzierung von Vorhaben durch eine Vielzahl von Personen über das Internet. Das Prinzip ist einfach: Mittels einer Online-Plattform und Social Media sammeln Projekt-Initiant(innen) bei vielen einzelnen Personen ("Crowd") jeweils eher kleine Beiträge für ihr Projekt ("Funds"). Die einzelnen Spenden sind klein, belasten also das Budget der Unterstützer(innen) nicht wesentlich. Als Gegenleistung bekommen die Unterstützer(innen) „Goodies“, d.h. ein kleines Dankeschön in Form eines Produkts, Erlebnisses oder Services.

Freunde, Bekannte, Firmen, Gönner etc. erleben so mit, wie ein Projekt realisiert wird, sie können sogar aktiv daran partizipieren. Die Kommunikation zwischen geldsuchenden Projekt-Initiant(innen) und den Unterstützer(innen) läuft über eine Crowdfunding-Plattform. In der Schweiz sind dies insbesondere www.100-days.net und www.wemakeit.ch. Die Plattformen bieten Unterstützung und Tools für die Planung, Lancierung und Bewerbung des Projektes.

Die durch Crowdfunding erzielten Spenden sind zweckgebunden, d.h. sie dürfen nur für das ausgeschriebene Projekt eingesetzt werden.

Warum ist Crowdfunding interessant für Vereine?

- Vereinsmitglieder sind die perfekte Crowd – man kennt einander und identifiziert sich mit dem Verein.
- Vereine & Verbände erzählen eine gute Story – ein wesentliches Element für Crowdfunding.
- Mitglieder werden involviert – ein wichtiges Potential wird genutzt.
- Vereinsanliegen können miteinander verfolgt werden – und so die Identifikation noch erhöht werden.
- Es können neue Mitglieder gewonnen werden – Crowdfunding hat eine gute öffentliche Wirkung.

Für welche Vereinsprojekte eignet sich Crowdfunding?

Crowdfunding für Einzelprojekte: Crowdfunding kann helfen, ein klar umrissenes Einzelprojekt zu finanzieren. Beispiele: das Redesign der Vereins-Website, eine Jubiläumsveranstaltung, ein Sommerlager für Jugendliche oder Infrastruktur für eine neue Sporthalle.

Crowdfunding für ausserordentliche Ereignisse: Crowdfunding lässt sich rasch einsetzen: Projekt kurz beschreiben, Zielbetrag festlegen und Projektlink per E-Mail versenden. Beispiele: einen spontanen Anlass auf die Beine stellen, Zugtickets für Teilnehmende am Flüchtlingschor kaufen, Wiederaufbauprojekte nach Erdbeben-Krisen finanzieren.

Crowdfunding als Teil der Vereinsarbeit: Crowdfunding kann auch für Zahlungen eingesetzt werden. Mitglieder zahlen per Crowdfunding online ein – in Ergänzung zum herkömmlichen Brief mit Einzahlungsschein. Beispiele: ein wiederkehrendes Turnier, das zusätzlich zum Mitgliederbeitrag durch die Mitglieder finanziert wird.

Tipps & Tricks für erfolgreiches Crowdfunding

Wer führt die Kampagne? Finden Sie im Verein oder in ihrem Umfeld eine Person, die sich mit sozialen Medien auskennt und Lust und Zeit hat, die Kampagne zu führen, z.B. ein Mitglied oder auch eine Gruppe.

Welche Plattformen passen zu uns? Vergleichen Sie die Crowdfunding-Plattformen und wählen Sie eine, die zu Ihrem Projekt passt. Wichtige Fragen dabei: Bietet die Plattform Marketing-Tools, Knowhow, Extras an? Welche Kosten entstehen für uns? Ist der Datenschutz gewährleistet?

Wen erreichen wir wie? Überlegen Sie vor der Lancierung, wen sie erreichen möchten (Zielgruppen), mit welchen Online- und Offline-Kanälen. Informieren Sie die Hauptzielgruppe schon vor dem Start über das Projekt, damit sie von Beginn an dabei ist! Projekte, die gut starten, sind erfolgreicher!

Eine packende Geschichte ist zentral! Jedes Projekt hat eine Geschichte – präsentieren Sie diese in Video, Bild und Projektbeschreibung. Eine gute Geschichte ist einfach, klar, kurz, präzise...

Goodies: Gib etwas zurück! Die Unterstützer(innen) sollen ein kleines Geschenk, ein Dankeschön erhalten. Dieses soll zu Ihrem Verein passen. Kreieren Sie für jede Zielgruppe spezifische Goodies, die sie ansprechen.

«Clip it or leave it!» Ein kurzes, attraktives, möglichst witziges Video ist wichtig für Ihr Projekt. Zeigen Sie darin Engagement, Begeisterung für das Projekt. Projekte mit Videos sind erfolgreicher!

Dranbleiben! Betreuen Sie die Kampagne kontinuierlich. Die Kampagne muss zur Herzensangelegenheit und Hauptbeschäftigung werden. Melden Sie sich überall immer wieder und weisen Sie auf Ihre Kampagne hin! Medienarbeit und regelmässige Mails sind wichtig.

Leute bei der Stange halten! Informieren Sie Ihre Unterstützer(innen) laufend über die Fortschritte, teilen Sie Erfolgsgeschichten, bedanken Sie sich regelmässig. News bringen neuen Schwung!

Werben Sie für das Projekt, mit ganzer Kraft! Erzählen Sie allen von der Kampagne, machen Sie sowohl online als auch offline mit viel Kreativität, Lust und Elan "Lärm". PS: Nicht schüchtern sein!

Fazit

Erfolgreiches Crowdfunding braucht

- genügend Zeit, Leidenschaft und Ausdauer
- eine gute Vorbereitung – online und offline
- eine gute Geschichte
- einen packenden Video-Clip
- kreative & exklusive Gegenleistungen
- einen fulminanten Start

Crowdfunding-Plattformen

www.crowdify.net

www.wemakeit.ch

www.ibelieveinyou.ch (für Sportprojekte)

www.projektstarter.ch

www.lokalhelden.ch